

## LITERATUR UND MUSIK IN GESELLIGEM KREISE

Geschmacksbildung, Gesprächsstoff und musikalische Unterhaltung in der bürgerlichen Salongesellschaft

Von **Peter Gradenwitz**

1990, 304 Seiten mit 24 Abbildungen.  
Kart. DM 90,-

Erst zu Beginn des 18. Jahrhunderts begannen bürgerliche Kreise in Deutschland, sich für das Schreiben und Lesen zu interessieren und auch dem „schönen Geschlecht“ eine Allgemeinbildung und Teilnahme an der Konversation in geselligen Zusammenkünften zu ermöglichen. Um 1800 wurde die Frau als Gastgeberin führend und in ihrem „Salon“ versammelten sich eine sozial, kulturell und konfessionell bunt gemischte Gesellschaft, die über Philosophie, Kunst, Literatur und Theater „konversierte“ und sich durch Musik unterhalten ließ. Doch schon lange vor der „Esprit-Periode“, der „Aufklärung“, spielte die Frau - im Altertum, Mittelalter und der frühen Neuzeit - eine Rolle als Initiatorin und Trägerin der Geselligkeit und beeinflusste den Geschmack der Gesellschaft. Im „Salon“ gelang ihr eine kurzlebige Überbrückung sozialer, ideologischer und konfessioneller Schranken. Auf den Geschmack wirkten dabei weniger die Werke der Lessing, Schiller, Goethe als die zu „Thränen“ rührenden Romane der Zeit und die Musik war eine die Tafel und die Gespräche entsprechend begleitende Unterhaltung.

## DIE GEBURT DER MODERNE, DER BÜRGER UND DIE TONKUNST

Zur Physiognomie der ver-öffentlichten Musik

Von **Lutz Neltzert**

1990, 205 Seiten mit 29 Notenbeispielen. Kart. DM 50,-

Gemessen an der Bedeutung, welche die Öffentlichkeit der Musik zumißt, ist es doch verwunderlich, wie selten einmal Fragen nach Aufklärung über das Gewordensein der Arten und Weisen unseres Umgangs mit Musik auf die Tagesordnung der Kulturdebatten oder in die Lehrpläne gelangen. Die vorliegende Studie will dazu beitragen, dieses Defizit zu beheben, indem sie aus dem Blickwinkel einer ernsthaft an Musik interessierten Soziologie versucht, den Stilwandel im 18. Jh. auszudeuten als „die Geburt der Moderne in der Tonkunst“. Im Übergang der Musik vom Barock zur Klassik, aus dem Ambiente der Hofkultur in den öffentlichen Konzertsaal, drangen die Maximen einer bürgerlichen (Arbeits-)Welt (Werkgedanke, Fortschrittsidee und das Prinzip der Arbeitstellung) auch in die Sphäre der Kunst und intendierten grundlegend neue Setz- und Hörweisen. So entstand in den wenigen Jahrzehnten zwischen ca. 1740-1800 bereits in Grundzügen der gesamte Bestand an Strukturen, Mechanismen und Organisationsformen, der in der Folge das Musikleben bis heute wesentlich prägt.



**Franz Steiner Verlag**

Postfach 10 15 26 — D-7000 Stuttgart 10

**Die Geburt der  
Moderne der Kunst  
und die Form**

Von **Walter**  
1902, 200 Seiten mit 24 Abbildungen  
für 2,00 DM

Gemeinsam an der Geburt der  
Kunst die Offenheit der Kunst zu  
sein, ist die Kunst der Moderne  
nicht, ist es doch vornehmlich die  
Kunst der Moderne, die die Kunst  
überhaupt neu definiert hat. Die  
Kunst der Moderne ist die Kunst  
des 19. Jahrhunderts, die die Kunst  
als eine Kunst der Form definiert  
hat. Die Kunst der Moderne ist die  
Kunst der Form, die die Kunst als  
eine Kunst der Form definiert hat.  
Die Kunst der Moderne ist die Kunst  
der Form, die die Kunst als eine  
Kunst der Form definiert hat. Die  
Kunst der Moderne ist die Kunst  
der Form, die die Kunst als eine  
Kunst der Form definiert hat.

**LITERATUR UND MUSIK  
IN DER MODERNE**

Von **Peter**  
1902, 200 Seiten mit 24 Abbildungen  
für 2,00 DM

Die Kunst der Moderne ist die Kunst  
der Form, die die Kunst als eine  
Kunst der Form definiert hat. Die  
Kunst der Moderne ist die Kunst  
der Form, die die Kunst als eine  
Kunst der Form definiert hat. Die  
Kunst der Moderne ist die Kunst  
der Form, die die Kunst als eine  
Kunst der Form definiert hat. Die  
Kunst der Moderne ist die Kunst  
der Form, die die Kunst als eine  
Kunst der Form definiert hat.

**Franz Steiner Verlag**  
Postfach 10 12 34 - D-7000 Stuttgart 10

MZ 8° 414

X

Hinweise

hier Signaturstempel

Signatur	MZ 8° 474	Stok	Lein
----------	-----------	------	------

RS

12. 1990

Bub

AK 187.07.91  
Lein

Sonderstandort

Signum

Autentifizierung  
**Präsenz-**  
**nutzung**

20. AUG. 1999

SACHSISCHE LANDESBIBLIOTHEK

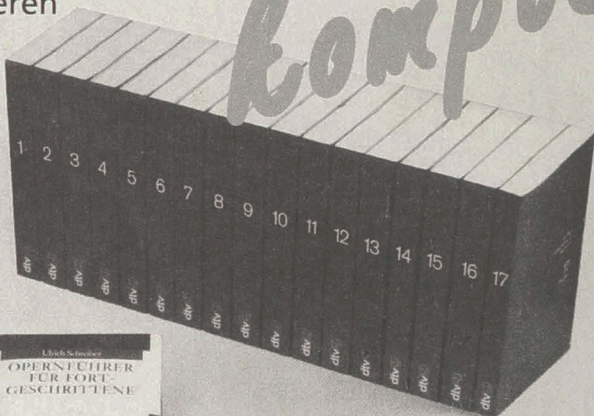


2 0335583

# Musikwissen

Wer immer sich fundiert,  
umfassend und schnell  
über Musik informieren  
möchte, der kommt  
an Bärenreiter-  
Nachschlagewerken  
nicht vorbei.

*komplett*



**MGG**  
Die Musik in  
Geschichte  
und Gegenwart  
17 Bde;  
DM 980,-



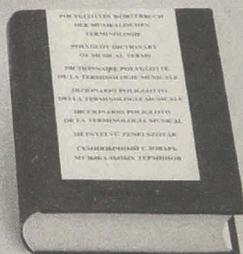
**S. Neef**  
Handbuch der  
russischen und  
sowjetischen Oper  
DM 68,-



**U. Schreiber**  
Opernführer für  
Fortgeschrittene  
DM 68,-



**J.G. Walther**  
Musikalisches  
Lexikon (1732)  
DM 103,-



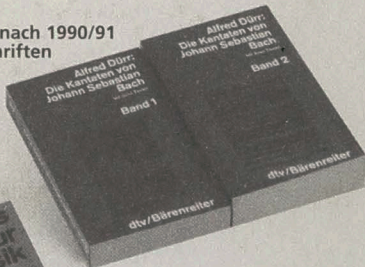
**Terminorum Musicae  
Index Septem Linguis  
Redactus (Polyglottes  
Wörterbuch)**  
DM 68,-



**M. Elste**  
Kleines Tonträgerlexikon  
DM 19,80



**Musik Almanach 1990/91**  
6000 Anschriften  
DM 48,-



**A. Dürr**  
Die Kantaten von  
J.S. Bach  
2 Bde; DM 39,80



**U. Michels**  
dtv-Atlas zur Musik  
2 Bde; je DM 16,80

**Bärenreiter**

Kassel · Basel · London · New York

